

in

rken
ndert.



ARCHIVFOTO: DINGDEN

tz können auch
yballerinnen auf-
eimsplatzstätte darf
werden, die Halle ist
n dankbaren Gruß
auf seiner Home-
ng Hamminkeln.
ankeschön an den
lichen Dirk Kapp-
rfristige und pro-
ng veröffentlicht.

unkte

II etwas aus.

ogar erster Verfol-
reiters DJK Styrum
ennoch nicht chan-
t Schmücker. „Aber
e Spiele, die wir un-
en müssen.“ Der
mit einer erfahrenen
h Schermbeck und
a über einen starken
n. „Die Mannschaft
nielt extrem klug.“

Indoor-Rudern: Christian Heikappel überzeugt in Essen

WESEL (RP) Mit teils sehr guten Platzierungen in der nationalen Spitzenklasse kehrten Athleten der Ruder- und Tennisgesellschaft Wesel (RTGW) von den Deutschen Meisterschaften im Indoor-Rowing aus Essen-Kettwig zurück. Unter den insgesamt mehr als 800 Teilnehmern aus 104 Vereinen des Deutschen Ruderverbandes war das Juniorenteam der RTGW mit hohen Erwartungen am Start.

Christian Heikappel hatte bereits im Dezember in Düsseldorf den Weihnachts-Ergocup über die 6000-Meter-Langstrecke in der Altersklasse der 15- und 16-jährigen Junioren gewonnen. In Essen ließ Heikappel über die Normaldistanz von 1500 Meter den Einzug in das Finale der zehn besten deutschen Ergometer-Ruderer folgen. Bei insgesamt 46 Teilnehmern in seinem Rennen gelang ihm mit 4:50,1 Minuten die siebtschnellste Vorlaufzeit. Dabei zeigte der RTGW-Athlet taktisches Geschick und gutes Stehvermögen auf den letzten 500 Metern und überspurtete noch vor der Ziellinie einige Konkurrenten.

Im Finale konnte Heikappel diese Leistung bestätigen. In einer Zeit von 4:55,1 Minuten blieb er auch in seinem zweiten Rennen unter fünf Minuten und belegte letztendlich Platz acht.

Auch der Weseler David Voortman zählt mittlerweile bei den 17- bis 18-jährigen Leichtgewichts-Junioren zur deutschen Spitzenklasse. Über 2000 Meter gelang ihm mit der fünftschnellsten Vorlaufzeit von 6:48,1 Minuten der Finaleinzug. Hier konnte Voortman vor mehr als 1000 Zuschauern seine Zeit mit 6:47,9 Minuten nochmals leicht verbessern und belegte so den sechsten Platz.

Die weiteren RTG-Teilnehmer überzeugten ebenso mit persönlichen Bestleistungen. Arvid Gastens belegte in der Altersklasse bis zwölf Jahre über 1000 Meter in einer Zeit von 4:15,5 Minuten den neunten Platz. Felix Eimers ruderte ebenfalls über 1000 Meter mit einer Zeit von 4:00,9 auf Platz zwölf. Sebastian Witter und Joris Hartmann konnten in ihren Rennen zwar keine vorderen Ränge belegen, zeigten aber, dass sich ihre Form deutlich verbessert hat. Tiago Jung und Till Hansen komplettierten das Ruderteam. Im Rennen der 15- bis 16-jährigen Leichtgewichte blieben sie in der vorderen Hälfte des 63-köpfigen Feldes und sorgten so für einen positiven Gesamteindruck.